

Helmut Hassel

Erzeugnisse der Leinen- und
Wäsche-Industrie

Fernsprecher 20187

Postscheckkonto Essen 33125

Duisburg, den 29. Dezember 1934.

~~Winkelstraße 29~~

" Güntherstrasse 34 "

Herrn
Prof. D. Karl B a r t h ,

B o n n

durch Sekretariat der Universität.

Betr: Pressenotizen über Ihre Dienstentlassung.

Durch eine Zeitungsnotiz erfahre ich soeben, dass Sie durch Spruch der Dienststrafkammer der Regierung in Köln wegen der Absicht, den für öffentliche Beamte vorgeschriebenen Eid nicht vorbehaltlos leisten zu wollen, mit Dienstentlassung unter Gewährung einer Unterstützung in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Ruhegehalts auf die Dauer eines Jahres bestraft worden sind. Ob Sie Ihren Beamteneid leisten wollen oder nicht oder nur mit Vorbehalt usw., ist an sich ja Ihre, also eine rein persönliche Sache.

Eine nicht leidlich persönliche Angelegenheit ist jedoch die Tatsache Ihrer Bücher :

" Suchet Gott, so werdet Ihr leben,
Zur inneren Lage des Christentums,
Komm, Schöpfer Geist " u.ä.

auf dem öffentlichen Markt und die weitere Tatsache Ihrer Idee und der damit verbundenen Tätigkeit der Bibelforscherei, wohl weitester, aber sicher nicht der berufensten Kreise - wenn man in einem solchen Zusammenhang überhaupt von einer "Berufung" in des Wortes ethischer Bedeutung sprechen kann. Dies muss schlechthin bezweifelt werden, da in dieser Beziehung zu erwähnen ist, dass die z.Zt. mit dem Amt des derzeitigen Kölner Regierungs - Präsidenten verbundene Persönlichkeit des Herrn Dr. D i e l s vor noch nicht allzu langer Zeit in seiner Eigenschaft als Inspekteur der geheimen Staatspolizei die Bibelforscherei öffentlich ganz allgemein als eine von einer hetzerischen, staatsfeindlichen Tendenz getragene Agitation bezeichnet hat.

Es muss den Zeitungsleser infolgedessen verwundern, dass bei der Festsetzung des Strafmaßes Ihre Bibelforscherei, die Sie ausserhalb jeder Kultgemeinschaft zu verwirklichen suchen, anscheinend nicht berücksichtigt worden ist, da hierzu höheren Orts in Köln Anweisungen offensichtlich nicht vorgelegen haben.

Jch kenne und besitze Ihre genannten Bücher nicht. Die Titel allein genügen, um die Bücher für die evtl. Lektüre gänzlich ausser jedem Betracht zu lassen. (Entschuldigen Sie bitte diese Grobheit mit ihrem rein Deutschen Ursprung !)

Nac

Helmut Hassel

Erzeugnisse der Leinen- und
Wäsche-Industrie

Fernsprecher 20187

Postscheckkonto Essen 33125

Duisburg, den
~~Wannheimerstrasse 29~~

" Güntherstrasse 34 "

II. Blatt : Prof. D. Karl B a r t h , Bonn, v. 29. 12. 1934.

Nachdem nun die Bibelforscherei amtlich als staatsgefährlich bezeichnet worden ist, muss diese gewitzigte Tätigkeit eines langfingrig-flinkfingrigen, g'schaft'l-
hubernden und raubgierig Pseudokultur jobbernden Gesindels, das sich - zumal
durch die Prominenz des Jdeenträgers angelockt und konzessioniert - auf den Plan
gerufen fühlt, diesem zweifellos Ihre Aufklärungsbemühungen und die Titel Ihrer
Bücher recht willkommen und wohlgefällig - ob auch gottwohlgefällig, mag dahin =
gestellt bleiben - erscheinen.

Mir scheint das Frontmachen gegen die Bibelfor =
scherei weniger eine Frage akademisch-theologischer oder gar evangelisch-kirch =
licher Art, als vielmehr eine auss hliesslich und hervorragend nationale Angele =
genheit zu sein.

Ich habe nun keinen Bedarf adfür, etwa in den schäbigen Ver =
dacht eines prophetischen "Reformatory", eines moralinsauren Busspredigers - viel =
leicht ga eines solchen mit schwarzbehaarten nackten Waden und auch sonst in
Sack und Asche - oder eines Pseudowotan o.ä., stabgestützt durch die Lande wandeln
zu geraten (-die lt. dieser Propagandawalze für die "einschlägige" Agitation ge =
gen mich betriebenen Existenzschwierigkeiten dürften nachgerade das - auch in be =
wegten Zeitläufen als normalerweise erträglich anzusprechende-Mass bei weitem
überschritten haben -), sondern ich bin Kaufmann, ganz einfacher simpler Kaufmann
und darin gewissermassen auch - kriegsfreiwillig, wie anno 1914 - 1918 - hm, ge =
wissermassen - -"dämlicherweise" ! - - "Schlagt Hitler an der Saar ! " - - - ! !

Es darf ausserdem auch bei Ihnen als hierzu bekannt vorausgesetzt werden, dass
die derzeitige, auf längere Sicht bezeichnete Linie der ReichsPolitik Reformations =
figuren nicht tragbar erscheinen lässt, falls jemand Geschmack an derlei "Beru =
fungen" finden sollte, und mir im übrigen ein solcher auch als Jahrmarktsschiess =
budenfigur vorkommen würde.

Mich interessierten die Notizen in der Presse als
ehemals kriegsfreiwilligen Feldgrauen. (- Aha, schon wieder so einer, der das
Kriegsfreiwilligenethos einzig und allein richtig erfasst und den Dalles dazu in
Erbpacht hat ! -).

Aus dieser -"dämlichen" Kriegsfreiwilligentätigkeit - so und
so betrachtet, leitet sich ein Recht her, ein Recht, nirgend werder in einem Code
noch dem BGB noch sonstwo dokumentiertes, aber dessen ungeachtet doch beim verblie =
benes Recht, wie eine Pflicht zugleich, die erstrahlt aus der Heilig, heilig, hei =
ligen Flamme des Todesopfers von 2 Millionen für des Vaterlandes Ehre, Glanz und
Herrlichkeit heldenhaft vor dem Feind in die Ewigkeit eingegangener Deutscher
Brüder, eine heilige Pflicht, die als ein weder bestelltes noch besoldetes und in
vieler Beziehung im wohlverstandenen Sinn durchaus nicht überall sehr geschätz =
tes, der gefallenen Helden des Weltkrieges wegen erstandenes ehrendes Wächter =
amt sich darstellt, das weit hinausragt über den geschäftstüchtig-zweckmässigen
biereifrigen All- und Werkeltagshausierhandel in diesem Betracht.

Hiernach sehen
Sie infolgedessen nunmehr lesbar hier stehen, dass ich nicht wüsste, draussen je =
mals

Helmut Hassel

Erzeugnisse der Leinen- und
Wäsche-Industrie

Fernsprecher 20187
Postscheckkonto Essen 33125

Duisburg, den
~~WANNENSTADT 29~~

" Güntherstrasse 34 "

III=Blatt : Prof. D.Karl B a r t h, Bonn, v. 29.12.1934.

mals gehört zu habendass der und jener gesungen und gebetet hätte : Komm, Schöpfer Geist, oder so ähnlich ! Wohl weiss ich Heldenlieder !

20 Jahre sind eine kurze Spanne Zeit in Welt und Ewigkeit, Herr Professor und das Blut von den 2 Millionen Verbliebener, deren aufgeschauchter Geisterzug diese niedergelegten und bescheidenen Gedankengänge durchzittert, das Blut von 2 Millionen Deutscher Heldensöhne Deutscher Mütter, das die Heimateerde, wie vor ihnen schon Väter und Väter, auf's neue geheiligt hat, das in den Herzen von Müttern, Frauen und Kindern auch heute noch weint, - das, Herr Professor, klagt Sie an - nicht ich !

Jch bin in Bezug darauf lediglich - wenn Sie so wollen - Testamentsverwalter - - aus Gnaden von 1914 !

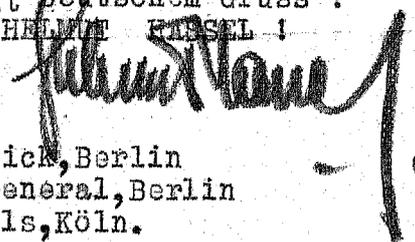
Der Gang des lebhaften Abschnitts Deutscher Geschichte seitdem mit ihrer Etappenstation, die am 13. Januar k.J. hinter uns liegen wird, bestimmte meine aus dem vielbeschriebenen Fronterlebnis heraus gehaltene Einstellung in dem Tohuwabohm der öffentlichen Dinge auch dieser Art, bezogen auf die Landschaft dieses Bezirks und ihren Grenzlandcharakter. Dieserhalb von den "edlen" Rittern der Konjunktur und der Korruption hämisch als zu "dämlich" begrinst, z.T. über den grünen Klee gelobt von weiterer Seite, von einem gutgesonnenen Teil der Bevölkerung in der Erscheinungen wild-gespentiger Flucht dankbar als - wie man sagt - "rochez de Bronze" bestaunt, vielleicht auch als Wundertier, da solchermassen unzeitgemäss !

Wie dem aber sein mag - die (und damit käme ich auf den "Dalles" zurück hemmungslose Gefrässigkeit der kleinen Leck- und Spülwellen im wechselvollen Spiel mit den Riesenorkanwogen des geschichtlichen Geschehens in seinem menschlichen Ablauf während des erwähnten Abschnitts betrachtet, haben allerdings kürzlich auch den letzten Rest vorhandener Existenzmittel abgenagt und als Beute - Opfer trällernd und kichernd davongetragen, sodass der - "rochez de bronze" als - bis auf diese Zeilen - stummes Opfer z.Zt. vis - a - vis de rien steht, wie der Ausspruch seines Ursprungs wegen auf gut Deutsch lautet.

Das sei erwähnt, um Ihnen erklärlich zu machen, dass diese Zeilen der Spesenfrage wegen entstanden, vielleicht im Gegensatz zu einer Auffassung von Ihrem Standpunkt aus, der für die Erörterung solcher Fragen eine mehrstündige Unterhaltung als erwünschter ansieht. Hierzu würde mir im übrigen auch die notwendige Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Mit deutschem Gruss !

HELMUT HASSEL !



Durchschriften : Sr. Exz. Reichsinnenminister Dr. Frick, Berlin
" " Ministerpräsident Göring, General, Berlin
Regierungspräsident Dr. Diels, Köln.